



Spielgruppenverein TÄGERWILEN

Pädagogisches Konzept

Einleitung

Im vorliegenden Konzept werden die Grundlagen des pädagogischen Handelns im Spielgruppenverein Tägerwilen festgehalten. Es dient als Hilfsmittel zur Reflexion und als Grundlage für Entscheidungsprozesse für die Mitarbeitenden im Spielgruppenverein. Den Erziehungsberechtigten und externen Partnern bietet es Orientierung, Sicherheit und Transparenz bezüglich der pädagogischen Arbeit und Ziele.

Das vorliegende Konzept wurde von der Präsidentin des Spielgruppenvereins in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Spielgruppenleiterinnen erarbeitet. Das Konzept wurde in Anlehnung an das Pädagogische Konzept des Kindertreffs Tägerwilen erstellt, da beide Angebote im selben Haus untergebracht sind.

Der Spielgruppenverein Tägerwilen arbeitet nach den Richtlinien des Schweizerischen Spielgruppen-Leiterinnen Verband (SSLV).

Angebot des Spielgruppenvereins Tägerwilen

Waldspielgruppe

Kinder ab 3 Jahren bis zum Kindergarten-Eintritt
08:30 – 11:30 Uhr Donnerstagvormittag

Spielgruppe im Pavillon

Kinder ab 3 Jahren bis zum Kindergarten-Eintritt
Angebot:

08:30 – 11:30 Uhr jeden Vormittag
14:00 – 16:00 Uhr Nachmittagsangebot nach Bedarf

Die Eltern können sich die Treffen für Ihr Kind frei zusammenstellen. Ganz nach dem Bedürfnis des Kindes. In der Regel besuchen die Kinder die Spielgruppe ein- bis dreimal pro Woche.

Halbtagesgestaltung

Beispiel Ablauf Innenspielgruppe

08:15 Uhr	Eintreffen der Spielgruppenleiter/Innen
08:30 Uhr	Eintreffen der Kinder (Hände waschen), Freispiel, gemeinsame Aktivitäten im Kreis Sprachförderung, Znüni essen, kreativ tätig sein, Bewegung nach Möglichkeit draussen oder im Raum
11:00 Uhr	gemeinsames aufräumen
11:15 Uhr	Abschlussritual
11:30 Uhr	alle Kinder werden abgeholt, die Spielgruppe schliesst



Spielgruppenverein

TÄGERWILEN

Pädagogisches Konzept

Örtlichkeiten/Gruppengrösse

Die Innenspielgruppe befindet sich im Pavillon am Palmenweg 2 in Tägerwilen. Die Kinder werden in einem Raum von 90 m² betreut. Der Raum befindet sich im selben Gebäude wie der Kindertreff der Volksschulgemeinde Tägerwilen. Die Spielgruppenleitenden dürfen die Küche des Kindertreffs zum Kochen und/oder Backen benutzen. Zusätzlich haben die Kinder die Möglichkeit den grossen Aussenplatz zu nutzen. Pro Spielgruppensequenz am Morgen werden maximal 12 Kinder von 2 ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen betreut. Pro Spielgruppensequenz am Nachmittag werden maximal 6 Kinder von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin oder 12 Kinder von 2 ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen betreut. Die Waldspielgruppe findet im Wald der Bürgergemeinde Tägerwilen statt. Treffpunkt ist der Forstwerkhof der Bürgergemeinde. Bei sehr schlechten Wetterverhältnissen können Räumlichkeiten im Kirchgemeindehaus der Evangelischen Kirche genutzt werden. Die Waldspielgruppe bietet Platz für maximal 10 Kinder

Nutzen des Spielgruppenbesuches

Für die Kinder

Kinder sind wissbegierig und neugierig. Sie nehmen wahr, beobachten, stellen Fragen, wollen Antworten. Sie sind auf verlässliche Bezugspersonen angewiesen, die sie ernst nehmen und die nötige Zeit aufbringen, um auf die Bedürfnisse der Kinder zu reagieren.

Das Kindeswohl steht im Zentrum. Es ist wichtig, dass die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Die Kinder werden gefordert, aber nicht überfordert. Der Prozess, den die Kinder machen ist wichtig, nicht das Produkt. Da es in der Spielgruppe keinen Lehrplan gibt, können die Kinder auf spielerische Art und Weise entdecken und voneinander lernen.

Der Spielgruppenbesuch erleichtert den Start in den zukünftigen Schulalltag, vor allem auch sprachlich und leistet damit einen Beitrag zur Chancengleichheit.

Für die Erziehungsberechtigten

Die Kinder sind während ihres Spielgruppenbesuchs regelmässig fremdbetreut. Die Erziehungsberechtigten übergeben ihre Kinder oft erstmals einer fremden Bezugsperson. Dieser Prozess wird mit Tür- und Angelgesprächen und gezielten Elterngesprächen unterstützt.



Spielgruppenverein

TÄGERWILEN

Pädagogisches Konzept

Pädagogische Zielsetzungen

Leitsätze / Ziele

Die Spielgruppe bietet frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung. Sie unterstützt die soziale, emotionale, kognitive, körperliche und psychische Entwicklung von allen Kindern. Das zentrale Bildungsmittel in diesem Alter ist das Spiel, welches in der Spielgruppe im Mittelpunkt steht. Die Spielgruppe fördert Elternkontakte und Elternbildung, in dem sie Eltern in die Spielgruppenarbeit miteinbezieht sowie den Austausch an Elterngesprächen und Elternveranstaltungen zulässt. Die Spielgruppe erleichtert den Start in den zukünftigen Schulalltag, vor allem auch sprachlich und leistet damit einen Beitrag zur Chancengleichheit. Durch die Spielgruppenzeit begleitet uns die Sprache im Spiel, beim Zuhören und vielen anderen Alltagssituationen.

Ernährung

Es wird auf eine gesunde Ernährung, auf zahnfreundliche Speisen und zuckerfreie Getränke geachtet.

Ausnahme: Geburtstage und Feste

Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten sind eine wichtige Grundlage für die pädagogische Arbeit. Rückzugsmöglichkeiten, geschützte Räume für selbständiges Spielen und Raum für Bewegung werden geschaffen. Die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder werden in die Raumgestaltung miteinbezogen.

Das Wohlbefinden und die Gesundheit der Kinder werden durch sichere und saubere Räume gewährleistet. Ordnung und Sauberkeit sind in der Spielgruppe wichtig, damit eine optimale Betreuungsarbeit geleistet werden kann.

Prävention

Die Kinder werden während des Spielgruppenbetriebs aufmerksam betreut. Bei auffälligem Verhalten werden Lösungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten gesucht.

Planung und Evaluation der pädagogischen Arbeit

An den Teamsitzungen wird die pädagogische Arbeit im Team regelmässig reflektiert und kann an neu entstandene Bedürfnisse innerhalb der Gruppe angepasst werden.



Spielgruppenverein

TÄGERWILEN

Pädagogisches Konzept

Team

Gut ausgebildetes Personal bildet das Fundament. Die Mitarbeitenden begegnen den Kindern mit Respekt vor ihrer Persönlichkeit und Lebenssituation und sind Ansprechperson für ihre Anliegen.

Für die Mitarbeitenden besteht ein Anspruch und eine Verpflichtung für Fort- und Weiterbildungen, welche anhand des jährlichen Mitarbeitergesprächs mit dem Vorstand besprochen wird. Neben der selbständigen Weiterbildung der Mitarbeitenden werden jährlich auch Teamweiterbildungen angeboten. Das Team ist an die Schweigepflicht gebunden.

Zusammenarbeit

Erziehungsberechtigte

Die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten ist eine wichtige Grundlage für eine gute Betreuung der Kinder. Sie ist wichtig für die Umsetzung der pädagogischen Zielsetzungen. Erziehungsberechtigte haben Anspruch auf Informationen und Austausch über ihre Kinder.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Im Bereich Logopädie und vorschulische Sprachförderung besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Volksschulgemeinde Tägerwilen.

Qualitätssicherung

Die Konzeptarbeit wird als Prozess verstanden. Mindestens alle 5 Jahre wird das Konzept überprüft und weiterentwickelt.

Tägerwilen, 20. November 2023